

WOBAG-Einblicke

Nr. 23 / Juni 2018



Foto: ccvision.de

*Allen Mitgliedern, Mietern und Eigentümern
wünscht das Team der WOBAG Niesky eG
erholungsreiche Sommer- und Ferientage!*

Themen

Personalien: Drei neue Mitarbeiter	2
Wirtschaftsprüfung: Jahresabschluss 2017 zunächst vorläufig	2
28. Juni: Mitgliederversammlung	2
Trinkwasser: Selbst zu hoher Qualität beitragen	3
„Genial – sozial“: Schüler helfen bei Reinigung	3
Kabelnetz: Wichtiger Hinweis	4
Sommerrezept: Johannisbeer-Kaltschale	4
Kontakte: Wenn Sie Fragen haben ...	4

Miteinander geht manches leichter

*Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte
Mieter, sehr geehrte Eigentümer,*

Ende Mai wurde auch in Deutschland erstmals der „Tag der Nachbarschaft“ begangen. Immer am letzten Freitag des Monats brachte er bislang in 36 Ländern jährlich rund 30 Millionen Menschen zusammen. Wir wissen, dass in unseren Häusern gute Nachbarschaften gepflegt werden. Was wir nicht wissen ist, ob dieser Tag da und dort Anregung war, sich erstmals in gemütliche Runde zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Aber logisch erscheint uns die Idee

einen solchen Tag zu begehen, denn es ist eigentlich eine bewährte Erfahrung, dass sich gemeinsam manche Probleme und Sorgen leichter aus der Welt schaffen lassen.

Sie wird nur, so scheint es mir, in der jüngeren Vergangenheit leider mehr und mehr vernachlässigt. Stattdessen nehmen Kälte, Nichtachtung, ja sogar Aggressivität im Umgang miteinander zu. So hören wir es leider immer wieder in Mietergesprächen.

Vielleicht kann der „Tag der Nachbarschaft“ eine Anregung sein, das Miteinander wieder etwas mehr zu betreiben,

ohne ein festes Datum. Eine Möglichkeit, ein Versuch, ein kleines Stück auf dem komplizierten Weg eines der aktuellen Probleme unserer Gesellschaft zu lösen versuchen.

Um das Miteinander in unserer Genossenschaft geht es in wenigen Tagen zur Mitgliederversammlung. Wir werden Rechenschaft ablegen über die Ergebnisse des vergangenen Jahres, haben die Chance, Fragen zum Zusammenleben und -wirken zu beantworten.

2017 war erneut ein sehr arbeitsintensives Jahr, viele Vorhaben mussten auf Grund zusätzlicher notwendiger

► Leistungen im laufenden Jahr weitergeführt werden. Der Arbeitskräftemangel und fehlende Kapazitäten bei vielen Firmen hat auch Niesky erreicht und zwingt uns, Prioritäten zu setzen. Dennoch sind wir bestrebt, Ihre Anliegen weiterhin

zügig zu bearbeiten und bei Problemen hilfreich zur Seite zu stehen. Wir danken allen Mitgliedern und Mietern, die für die aufgetreten Verzögerungen Verständnis gezeigt haben. Viele von Ihnen haben uns unterstützt und mancher Hinweis

trug dazu bei, die Belastung an Lärm und Staub für alle Mitbewohner des Hauses zu senken.

André Müller
Vorstand

Personalien

Zeit ist Veränderung – Veränderung braucht Zeit

Veränderte berufliche Ziele und wirtschaftliche Notwendigkeiten in unserer Genossenschaft haben zu Veränderungen in unserer Personalstruktur geführt. **Martyna Siwik** hat uns zum 31. Mai 2018 verlassen. Familiäre Veränderung und die Chance, beruflich einen Neuanfang zu starten, ließen sie diese Entscheidung treffen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Neu zu unserem Team gehört **Antje Mett**. Sie arbeitet seit vielen Jahren bereits in der Immobilienbranche und ist



Unsere neuen Mitarbeiter (v.l.) Grit Heinrich, Antje Mett und Michael Wünsche.

jetzt für Sie der Ansprechpartner in allen Wohnungsangelegenheiten.

Seit dem 1. Januar 2018 bzw. dem 1. Mai 2018 unterstützen unsere neuen Mitarbeiter **Michael Wünsche** und **Grit**

Heinrich die Handwerker unserer Genossenschaft. Den neuen Mitarbeitern wünschen wir viel Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit zum Wohle unserer Mieter und Mitglieder. ■

Wichtiger Termin! Bitte beachten!

Das „Bürgerhaus“ ist auch in diesem Jahr wieder Treffpunkt zu unserer Mitgliederversammlung. Das wichtigste Gremium der Genossenschaft tagt am Donnerstag, dem 28. Juni 2018, Beginn: 16.30 Uhr. Die Tagesordnung ist der Ihnen bereits

Fotos: WOBAG



Das Bild zeigt die Mitgliederversammlung im Jahre 2014, die im Zeichen des 60jährigen Jubiläums unserer Genossenschaft stand.

zugewandene Einladung zu entnehmen. Wir bitten um Ihre zahlreiche Teilnahme. Die Mitgliederversammlung als Höhepunkt im genossenschaftlichen Leben räumt jedem Mitglied die Möglichkeit ein, sich direkt und unmittelbar über die Ergebnisse im zurück liegenden Jahr und die bevorstehenden Aufgaben zu informieren sowie durch Anfragen an Vorstand und Aufsichtsrat direkt Einfluss auf die künftige Arbeit zu nehmen.

Prüfung für das Wirtschaftsjahr 2017

Im Genossenschaftsgesetz ist festgelegt, dass die jährliche Mitgliederversammlung bis zum 30. Juni des Jahres zu erfolgen hat. Dem Gremium ist - ein durch den Verband geprüfter - Jahresabschluss vorzulegen. Dies konnten wir in den zurückliegenden Jahren stets realisieren. In diesem Jahr müssen wir erstmals die Mitgliederversammlung mit einem vorläufigen Jahresabschluss durchführen. Ursache dafür ist, dass auch der Verband der sächsischen Wohnungsgenossenschaften von Personalproblemen nicht verschont geblieben ist. Demzufolge wird, das lassen die gesetzlichen Regelungen im Sonderfall zu, das endgültige Jahresergebnis dann im darauffolgenden Jahr durch die Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen und bestätigt. ■

Hohe Qualität des Trinkwassers

Wie können Sie selbst dazu beitragen?

Kein anderes Nahrungsmittel wird in Deutschland so intensiv kontrolliert wie Trinkwasser. Was im Einzelnen geschehen muss, damit darin keine gesundheits-schädlichen Stoffe und Keime enthalten sind, wird in der so genannten Trinkwasserverordnung geregelt.

Für die Einhaltung dieser Verordnung in den Trinkwasseranlagen unserer Genossenschaft sind wir als Betreiber der Anlagen zuständig. Allerdings haben Sie auch als Mieter direkten Einfluss auf die Qualität des Wassers.

Deshalb wollen wir Ihnen im Folgenden einige Tipps geben, wie Sie im Leitungsbereich innerhalb Ihrer Wohnung gesundheitsschädliche Veränderungen des Trinkwassers verhindern können.

• Vermeiden Sie stehendes Wasser

Ein regelmäßiger Wasseraustausch in den Rohrleitungen ist wichtig, denn im stehenden Wasser vermehren sich Keime stark. Spätestens alle 72 Stunden sollten Sie Kalt- und Warmwasser ablaufen

lassen, damit die Leitungen durchgespült werden.

• Spülen Sie nach längerer Abwesenheit die Anlage durch!

Lassen Sie nach längerer Abwesenheit das heiße Wasser in allen Entnahmestellen einige Minuten laufen. Damit werden auch so genannte Biofilme entfernt; das sind dünne Schleimschichten, in denen sich Bakterien wie z.B. Legionellen und andere Keime prächtig entwickeln.

War die Dusche längere Zeit nicht in Benutzung, sollten Sie vor dem Duschen einige Minuten lang heißes Wasser ablaufen lassen. Öffnen Sie dabei die Fenster und halten sich wegen der Bildung von eventuell legionellenhaltigem Aerosol (Wasserdampf) möglichst nicht im Duschbereich auf!

• Reinigen und entkalken Sie regelmäßig Ihre Duschanlage!

Durch regelmäßige Reinigung und Entkalkung der Duschköpfe, Perlatoren



Fotos: WOBAG, ccvision.de

und Strahlregler können Sie dem Entstehen von schädlichen Biofilmen vorbeugen!

• Nehmen Sie keine Eingriffe an der Trinkwasseranlage vor!

Wenden Sie sich bei Problemen mit Ihrer Trinkwasseranlage an den zuständigen Mitarbeiter unserer Genossenschaft. Er wird für die fachgerechte Erledigung der Arbeit sorgen!

• Informieren Sie bei Veränderungen unsere Mitarbeiter!

Veränderungen wie Rostbildung, verkalkte Strahlregler, Druckschwankungen oder Veränderungen in Geruch, Geschmack oder Farbe sollten Sie uns unverzüglich melden. ■

Eine Idee, die gleichermaßen genial und sozial ist!

Es ist bereits eine langjährig gepflegte Tradition in Sachsen: Am letzten Dienstag vor den Sommerferien tauschen Schüler die Schulbank mit einem Job für einen guten Zweck. Partner der Schulen sind unterschiedlichste Unternehmen, der erarbeitete Lohn wird von den Schülern gespendet und damit soziale Projekte im Freistaat und weltweit finanziell unterstützt.

Im Rahmen der Aktion „Genial – sozial“ werden ca. 28 Schüler der Klasse 8 a der Mittelschule Niesky am 26. Juni 2018 im Zusammenwirken mit unserer Genossenschaft fünf Stunden Reinigungsleistungen und andere Tätigkeiten er-



bringen. Angeleitet werden die Schüler von unseren Betriebs-handwerkern. Mit dem Einsatz werden die sprichwörtlichen „zwei Fliegen mit einer Klappe“ getroffen: die Jugendlichen tragen mit ihrer Arbeit zur Verschönerung unserer Wohngebiete bei und der finanzielle Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

Wichtiger Hinweis

Kabelnetzbetreiber

Die Wohnungsbaugenossenschaft Niesky eG bestätigte der Tele Columbus Vertriebs GmbH den Eintritt in den Gestattungsvertrag vom 27. Mai 2010 unter gleichzeitigem Ausscheiden der Videopro-Online GmbH. Damit ist jetzt

die Tele Columbus Vertriebs GmbH der einzige Kabelnetzbetreiber in der Genossenschaft.

Für die Kunden Videopro-Online GmbH ergeben sich vorerst keine Veränderungen. ■



Fotos: ccvision.de, ????

Unser Sommerrezept

Johannisbeer-Kaltschale

Zutaten (für 4 Personen):

700 g Johannisbeeren, 10 Esslöffel Zucker, 1/2 Liter Buttermilch, einige Minzeblätter und Kapuzinerkresseblüten zur Dekoration.

Zubereitung:

Die Johannisbeeren von den Stielen abstreifen und anschließend in einer Schüssel zerquetschen. Nach Belieben mit Zu-

cker bestreuen. Eine Stunde lang ziehen lassen.

Danach die kalte, aufgeschlagene Buttermilch über die Johannisbeeren gießen. Mit Minzeblättern und Blüten der Kapuzinerkresse dekorieren.

Zubereitungszeit:

ca. 15 Minuten, sowie eine Stunde Ruhezeit

Wir wünschen Ihnen guten Appetit!



Im Sommer

In Sommerbäder
Reist jetzt ein jeder
Und lebt famos.
Der arme Doktor,
Zu Hause hockt er
Patientenlos.

Von Winterszenen,
Von schrecklich schönen,
Träumt sein Gemüt,
Wenn, Dank ihr Götter,
Bei Hundewetter
Sein Weizen blüht.

*Wilhelm Busch
(1832–1908)*



Wenn Sie Fragen haben ...

Sprechzeiten:

Montag	07.30–16.00 Uhr
Dienstag	07.30–18.00 Uhr
Mittwoch	07.30–16.00 Uhr
Donnerstag	07.30–16.00 Uhr
Freitag	07.30–12.00 Uhr

Anschrift:

Wohnungsbaugenossenschaft
Niesky eG
Bahnhofstraße 4
02906 Niesky

Telefon:

Zentrale	(0 35 88) 25 44-0
Herr Müller	(0 35 88) 25 44-12
Frau Bernert	(0 35 88) 25 44-11
Frau Semmer	(0 35 88) 25 44-14
Frau Hänsch	(0 35 88) 25 44-13
Frau Mett	(0 35 88) 25 44-15
Herr Kahl	(0 35 88) 25 44-19

Fax: (0 35 88) 25 44-20

Internet: www.wobag-niesky.de

e-mail: info@wobag-niesky.de

Impressum

Herausgeber: Wohnungsbaugenossenschaft Niesky eG
Bahnhofstraße 4
02906 Niesky

verantwortlich für den Inhalt:
André Müller

Redaktion:
Dr. Manfred Anders,

Projekt:
Susanne Stader, Kommunikations-
und Mediendesign

Druck: Decker Offset Druck GmbH,
Glaserstraße 2–4, 04442 Zwenkau